



REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIV. GP.-NR

10223/AB

19. März 2012

zu 10373/J

Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag.^a Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

MAG.^a JOHANNA MIKL-LEITNER
HERRENGASSE 7
1014 WIEN
POSTFACH 100
TEL +43-1 53126-2352
FAX +43-1 53126-2191
ministerbuero@bmi.gv.at

GZ: BMI-LR2220/035-I/5/2012

Wien, am 19. März 2012

Der Abgeordnete zum Nationalrat Dr. Walter Rosenkranz und weitere Abgeordnete haben am 19. Jänner 2012 unter der Zahl 10373/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „'Satte Rabatte' für Werbeinserate – Verhandlungsgeschick des BMI bei entgeltlichen Einschaltungen" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu Frage 1:

Im Zeitraum 1. Juli bis 31. Dezember 2011 betragen die Kosten für Schaltungen in:

Printmedien:	€	2.993.013,77
Audiovisuellen Medien:	€	52.416,00
Online-Medien:	€	6.000,00

Zu den Fragen 2 bis 5:

Selbstverständlich ist das Bundesministerium für Inneres bemüht, einen günstigen Rabatt zu bekommen. Die Schaltungen erfolgten zu den bestmöglichen Konditionen. Das Bundesministerium für Inneres ist stets bestrebt sämtliche verfügbaren Rabattmöglichkeiten auszuschöpfen, die natürlich von verschiedenen Faktoren wie Zeitpunkt der Schaltung (Wochentag, Wochenende, auflagenstärkster Tag), Platzierung und Anzahl der Schaltungen im betreffenden Medium abhängig sind bzw. auch von der Reichweite des jeweiligen Mediums bestimmt werden.

B.M.I. BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES